



Ein Mund, in den er oft beißt, damit er röther scheine,
Und Zähne, die er zu bläcken nicht eine Minute
vergift,

Dieß alles, in eine Figur, die ein Hauch von der
Stelle zu blasen

Genug war, zusammengescherzt, und aufgedunsen mit
Wind,

Zu früh der Natur entwischt, an Geist ein wenig Kind,
Von einem Affen der Witze, das Herz von einem Hasen,
Ein solches Ding mag allensfalls zu Paris

Zur Kurzweil jungen Coquetten und alten Messalinen
Zum Vorspiel oder vielleicht zum Intermezzo dienen,⁸⁾
Denn dort ist ohnehin der Narren Paradies.

An jedem andern Orte war ohne seinen Fächer

Sir Parasol ein armer Lanzenbrecher.

Auch fühlt' er sich selbst so gut, daß ihm seit seinem
Verlust

Nichts dringender scheint, als gleich das Feld zu
räumen.

Er

8) G. Petron. Satyr. p. m. 70. und Brochure à la mode p.
57. & f.